

Deutscher Verein für Internationales Seerecht

Deutsche Landesgruppe des Comité Maritime International

Esplanade 6, 20354 Hamburg Telefon: 040/350 97 - 0 Telefax: 040/350 97 – 211 E-Mail: info@seerecht.de www.seerecht.de

Hamburg, 7. Juni 2013

An die Mitglieder des Deutschen Vereins für Internationales Seerecht

Sehr geehrte Damen und Herren,

an der Mitgliederversammlung des Vereins am 18. April 2013 (16:30 Uhr bis 18:00 Uhr) in der Handwerkskammer Hamburg haben 76 Mitglieder teilgenommen. Der Vorsitzende und gleichzeitig Versammlungsleiter, **Herr Dr. Dieter Schwampe**, stellte zunächst fest, dass die Mitgliederversammlung mit Schreiben vom 19. März 2013 unter Angabe der Tagesordnung form- und fristgerecht einberufen worden war.

Herr Tilo Wallrabenstein wurde vom Versammlungsleiter zum Protokollführer bestimmt.

Zu Pkt. 1 d. T.O. - Begrüßung der neuen Mitglieder

Der Seerechtsverein hat im Zeitpunkt der Mitgliederversammlung 368 Mitglieder, davon 318 persönliche und 50 korporative Mitglieder. Im abgelaufenen Berichtsjahr hat folgender Mitgliederwechsel stattgefunden:

Eintritte:

1. Nina Stuhmann
2. Thorben Klemt
3. Theis Klauberg
4. Oliver Lührs
5. Dr. Carolin Schilling-Schulz
6. Katja Grimm-Bouveret
7. Dr. Mathias Bouveret
8. Sara Vatankhah
9. Steffen Lück
10. Dr. Carolin Stumm
11. Tobias Nesemann
12. Dr. Jan Lüsing
13. Dharshini Bandara
14. Ingo Jacobs
15. Svenja Reigis
16. Michael Udo Busch

Austritte:

1. André Czaya - **verstorben**-
2. Philipp Küster - **verstorben**-
3. Burkhard Grünewald
4. Jörg Zimmer
5. Christian F. Ahrenkiel & Co. KG
6. Dr. Wolfgang Deuchler
7. Hans-Georg Neuhaus
8. Dr. Martin Krämer
9. Karl-Christian Nolte
10. Tobias Kühl
11. Caroline Hagenberg
12. Anne Thorand

17. Raphael Müller
18. Felix Lautenschlager
19. Lars Lange
20. Philipp Terhoeven
21. Stefan Büürma
22. Svenja Natalie Sell
23. Annette Wojahn
24. Oliver Behrendt
25. Jan-Gero Hannemann
26. Sybille Rexer

Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder des Vereins.

Zu Pkt. 2 d. T.O. - Bericht über die Arbeiten des Vereins im Jahre 2012

a) Veranstaltungen

Herr Prof. Dr. Rolf Herber

„Reform des deutschen Seehandelsrechts

- Balance zwischen Rechtsfortbildung und Schifffahrtstradition –„

anlässlich der Mitgliederversammlung am 25. April 2012

Herr Nils Retkowski (Result Group GmbH), Prof. Dr. Henning Jessen, LL.M. (Tulane) (Universität Hamburg), Herr Dr. Christoph Hasche (Fleet Hamburg LLP)

„Maßnahmen gegen die Piraterie – der Einsatz privater Sicherheitskräfte an Bord“

am 27. September 2012

b) Arbeitskreise und Sitzungen

In der **Vorstandssitzung** am 28. Januar 2013 wurden u.a. Vereinsaktivitäten wie geplante Veranstaltungen und verschiedene Vereinsangelegenheiten erörtert.

c) Veröffentlichungen

Der Verein hat im abgelaufenen Geschäftsjahr

das Heft 19: „*Stellungnahme des Deutschen Vereins für Internationales Seerecht zum Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz eines Gesetzes zur Reform des Seehandelsrechts*“

der Schriftenreihe B herausgegeben.

Zu Pkt. 3 d. T.O. – CMI

- Bericht über die CMI-Konferenz in Beijing vom 14.10.2012 – 19.10.2012

An der CMI-Konferenz im Oktober 2012 in Peking und Shanghai haben außer dem Vorsitzenden und dem Sekretär des Vereins auch die Mitglieder Dr. Breitzke, Dr. Hartenstein und Dr. Pötschke teilgenommen. Die von der China Maritime Law Association (CMLA) und dem CMI mit viel Aufwand hervorragend organisierte und sehr gut besuchte Konferenz verlief insofern etwas unglücklich, als dass inhaltlich aus verschiedenen Gründen kaum Fortschritte erreicht werden konnten. Zu den wesentlichen Themen ist der Sachstand wie folgt:

Salvage Convention 1989: Nach ausführlicher Diskussion wurden - bis auf einen unbedeutenden Zusatz zum geografischen Anwendungsbereich - alle Änderungsanträge zur Salvage Convention, die maßgeblich auf Bestreben der ISU zurückzuführen waren, von den Delegierten abgelehnt. Es wurde deutlich, dass für eine Revision der Salvage Convention derzeit überwiegend keine Notwendigkeit gesehen wird. Das CMI wird daher zu diesem Thema zunächst keine weiteren Aktivitäten entfalten, die Einsetzung einer Arbeitsgruppe ist derzeit nicht vorgesehen.

YAR 2004 / Große Havarei: Letztlich wurde keiner der Änderungsanträge zu Änderungen der York Antwerp Rules 2004 zur Großen Havarei zur Abstimmung gestellt, weil die Delegationen mehrheitlich der Meinung waren, dass die Vorbereitungszeit hierfür zu knapp gewesen sei. Die Delegierten waren sich aber einig, dass eine sorgfältige Bestandsaufnahme wichtig ist, die in einer Weiterentwicklung bzw. Verabschiedung neuer YAR resultieren kann. Es ist daher ein International Sub-Committee (I-SC) General Average eingesetzt worden. Der DVIS hat um Berücksichtigung bei der Zusammensetzung gebeten; Herr Jürgen Hahn, Dispacheur, ist als deutsches Mitglied im I-SC General Average vertreten.

Es wird nunmehr eine umfassende Prüfung der Notwendigkeit der Überarbeitung bzw. Aktualisierung der YAR erfolgen; hierzu ist dem DVIS ein ausführlicher Fragebogen des CMI übersandt worden. Ein DVIS-Arbeitskreis wird eingerichtet (s.u.).

Judicial Sales of Ships (Beijing Rules): Wegen der umfangreichen Anmerkungen vieler MLAs war das Arbeitsprogramm zu groß, um zu einem Abschluss zu kommen. Die Arbeit an dem vom International Sub-Committee (I-SC) vorgelegten Entwurf wird deshalb bis Dublin fortgesetzt werden. Auch hierzu wird ein DVIS-Arbeitskreis (wieder) eingerichtet, der Verein hatte zur Thematik bereits 2011 eine Stellungnahme abgegeben.

Marine Insurance: Prof. Wang Pengnan und der Vorsitzende berichteten auf der Konferenz ausführlich über den Stand der Arbeiten der International Working Group (IWG).

- Bericht über die Aktivitäten des CMI

Karl-Johan Gombrij wurde als Präsident des CMI auf der Konferenz in China verabschiedet. Zu seinem Nachfolger wurde **Stuart Hetherington**, Australien, gewählt. Das CMI wird insbesondere die Arbeit an den Themen Überarbeitung YAR 2004 bzw. neue YAR und Beijing Rules / Judicial Sales of Ships intensivieren, um hierzu Ergebnisse präsentieren zu können.

- CMI-Symposium in Dublin vom 30.09.2013 – 02.10.2013

Vom 30. September bis zum 2. Oktober 2013 wird in Dublin ein CMI-Symposium stattfinden, das vom irischen Seerechtsverein organisiert wird. Eine erste Veranstaltungsankündigung wurde bereits verschickt. Auch hier werden die aktuellen CMI-Themen YAR und Judicial Sale of Ships im Vordergrund stehen, darüber hinaus sollen aber auch Fragen der Haftung für Offshore-Aktivitäten und der Passagierhaftung behandelt werden.

- Bewerbung für ein CMI-Seminar in Hamburg

Der Seerechtsverein hat sich nunmehr offiziell beim CMI für die Ausrichtung eines zweitägigen Seminars / Kolloquiums in Hamburg für das Jahr 2014 beworben. Diese Veranstaltung könnte mit der im nächsten Jahr turnusgemäß (zum zweiten Mal) in Hamburg stattfindenden YMLA-Tagung verbunden werden, umso einen Anreiz für jüngere Mitglieder der nationalen Seerechtsvereine zu schaffen, auch an dem CMI-Seminar teilzunehmen. Zudem soll ggf. auch ein „add on“/Zusatzprogramm mit ein-tägiger Exkursion nach Berlin angeboten werden. Der Vorsitzende hat hierfür zunächst einen Termin im September vorgeschlagen. Das CMI wird hierüber in Kürze beraten und eine Entscheidung treffen.

Gründungen von Arbeitskreisen zur:

- a) Beantwortung des Fragebogens zur Überprüfung der York-Antwerp Rules (YAR) zur Großen Havarei
- b) Ausarbeitung einer Stellungnahme zum Beijing Draft Judicial Sale of Ships

Mit Email vom 7. April 2013 hat das Sekretariat über die geplante Gründung der Arbeitskreise informiert und um Interessensbekundungen gebeten. Die Termine für die Arbeitskreissitzungen werden kurzfristig festgelegt.

Zu Pkt. 4 d. T.O. – Ernennung eines zweiten Vorsitzenden

Auf der Vorstandssitzung vom 28. Januar 2013 hat der Vorstand **Herrn Dr. Klaus Ramming** als zusätzlichen Vorsitzenden des Vereins bestellt. Als neuen stellvertretenden Vorsitzenden hat der Vorstand **Herrn Dr. Sven Gerhard** gewählt. Damit wird der Verein nunmehr vertreten durch die Vorsitzenden Dr. Dieter Schwampe und Dr. Klaus Ramming sowie die stellvertretenden Vorsitzenden Prof. Dr. Doris König und Dr. Sven Gerhard.

Zu Pkt. 5 d. T.O. - Rechnungslegung

Der Vorsitzende weist auf den Abschluss 2012 (**s. Anlage**) hin und erklärt, dass die Finanzlage des Vereins sehr erfreulich sei. Per 31. Dezember 2012 war ein Kontostand von rund 40.000,- Euro zu verzeichnen. Ein Teil der Gelder soll nunmehr für ein Jahr fest angelegt werden, auch wenn der Zinsertrag nicht besonders groß sein wird. Im Hinblick auf die geplante, ggf. mit erheblichen Kosten verbundene CMI-Veranstaltung in Hamburg ist es für den Verein wichtig, eine ausreichende Rücklage zu haben. Zudem werden die Mitgliedsbeiträge des Vereins an das CMI wieder steigen.

Zu Pkt. 6 d. T.O. - Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Herr Dr. Breitzke stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung. Der Antrag wird einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen angenommen, Vorstand und Geschäftsführung entlastet.

Zu Pkt. 7. d.T.O. - Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die aktuell **geplanten Veranstaltungen** des Seerechtsvereins im Jahr 2013 – folgende Veranstaltungen werden ins Auge gefasst:

1. Gemeinsame Veranstaltung mit dem Versicherungswissenschaftlichen Verein zu Folgen der Iran-Sanktionen – am 30.05.2013
2. Veranstaltung zur Reform des Seehandelsrechts – am 12. Juni 2013, 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr
3. Gemeinsame Veranstaltung mit der Schweiz. MLA – im Sommer?
4. EuGVVO – im Herbst?
5. HNS-Übereinkommen – noch kein Zeitpunkt festgelegt

Anschließend hält Herr Jun.-Prof. Dr. Henning Jessen, LL.M. (Tulane) seinen Vortrag.

Die Sitzung wurde um 18:00 Uhr geschlossen.

.....
Dr. Dieter Schwampe
(Versammlungsleiter)

.....
Tilo Wallrabenstein
(Protokollführer)

Anlage